

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

D. Spezial-Budgets der ausgeschiedenen Verwaltungszweige

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Hauptabtheilung VII.

Spezial-Budget

1. der Eisenbahnbetriebsverwaltung (1. Betrieb, 1 a. Werkstätten, 1 b. Magazine),
2. der Bodensee-Dampfschiffahrtsverwaltung,
3. der Eisenbahnbanverwaltung,
4. über den Antheil am Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn

für die Jahre

1892 und 1893.

Hiezu die Anlagen 1—5.

Vorbemerkung zu 1.

Das durch die Staatsbahnverwaltung betriebene Bahnnetz hat nach dem im Jahre 1890 erfolgten Hinzutritt der Bahnstrecken Leopoldshöhe-Vörrach, Schopfheim-Säckingen und Weizen-Immendingen eine Länge von . . . 1453,979 km
 Davon gehören badischen Gemeinden und Gesellschaften sowie Nachbarstaaten und auswärtigen Eisenbahngesellschaften 100,157 km

Mit den diesen fremden Eigenthümern gesetzlich und vertragsmäßig zukommenden Ertragsantheilen und Pachtzinsen ist die Staatsbahnverwaltung belastet, wogegen der Letzteren der Pachtzins für die von der königlich bayerischen Staatsbahnverwaltung betriebene Bahnstrecke Wertheim-Mitte Mainbrücke von 1,639 km zufällt.

Für die kommende Budgetperiode ist die Eröffnung neuer, im Betrieb der Staatsbahnverwaltung stehender Bahnstrecken nicht in Aussicht genommen.

Zahl.	k.	Erläuterung	Veranschlagte			Wichtigkeits- verhältnis
			1902.	1903.	1 Jahr Vordruck- gemäß.	
		I. Eisenbahnbetriebsverwaltung.				
		Gehalt und Besoldung der etatsmäßigen Beamten.				
1.		Wohltät.	5 760 500	5 917 500	4 038 800	5 978 820
2.		Wohltätigkeitsk.	505 250	527 900	527 950	—
		Summe Tit. I.	6 271 810	6 445 400	4 566 750	6 000 570
		II. Andere persönliche Ausgaben.				
3.	a.	Vergütungen und andere Vorkasse Bezüge bei nicht etatsmäßiger Verleihe	829 500	912 100	912 100	—
	b.	Reiseausgaben etatsmäßiger Beamten (nicht für den Hauptdienst)	81 000	84 240	84 240	—
	c.	für gewöhnliche Geschäftsaufwände	40 100	63 000	45 000	—
4.		Stellvertretungsstellen und Besonderegehälter	527 200	618 900	618 900	—
5.		Contingenten für nicht etatsmäßige Verleihe	5 500	5 500	5 500	—
6.		Taggelder, Reise- und Unterwegsgehälter	154 000	180 000	180 000	—
7.		Bele- und Radtagelder	831 000	1 000 000	1 000 000	—
		Belastung	2 552 100	2 841 040	2 841 040	—

Wegs	betriebl.	sonstige.	Erläuterungen.		
			1902.	1903.	
					<p>Bezüge etatsmäßiger Beamter I. Abteilung I. Dienst.</p> <p>Bezüge etatsmäßiger Beamter II. Abteilung I. Dienst, und Bezahlung bei Entlassungen, Anlage 3.</p>
					<p>Die Bezahlung der etatsmäßigen Beamten erfolgt durch die Eisenbahnenverwaltung. Die Bezahlung der etatsmäßigen Beamten erfolgt durch die Eisenbahnenverwaltung.</p> <p>1. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 2. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 3. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 4. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 5. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 6. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 7. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 8. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 9. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 10. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.)</p>
					<p>Die Bezahlung der etatsmäßigen Beamten erfolgt durch die Eisenbahnenverwaltung. Die Bezahlung der etatsmäßigen Beamten erfolgt durch die Eisenbahnenverwaltung.</p> <p>1. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 2. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 3. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 4. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 5. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 6. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 7. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 8. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 9. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.) 10. Eisenbahnenverwaltung (10 000 A.)</p>



Zahl	Beschreibung	Seitige Einsparung	Veranschlagt für			Einsparung ver- fügb.
			1902	1903	1 Jahr durch- schnittl.	
IV.	Kosten der Instandhaltung der Bahnanlagen, s. Anlage auf Seite 2012.					
28.	Schleiferei	110 500	100 450	100 450	—	—
29.	Cherben	873 500	1 025 000	1 025 000	300 000	—
30.	Darfstelle, Weiden, Lössel, Rhydbergstr. u.	101 000	151 050	151 050	—	—
31.	Stiegen, Einfriedigung, Pfostenlagen, Stiegen- u. Läden	80 250	80 250	80 250	—	—
32.	Begräbnis bei Scherz und Schlegelstr. gegen Kerker	21 500	20 600	20 600	—	—
33.	Schleiferei	600	600	600	—	—
34.	Schleiferei	40 500	40 000	40 000	—	—
35.	Bahnunterstützung mit Schleiferei	32 500	30 800	30 800	—	—
36.	Beförderungskosten	200	200	200	—	—
37.	Beförderung	100	1 400	1 400	—	—
	Summe	1 369 150	1 649 750	1 649 750	—	—

Gründerungen.

Zahl	Beschreibung	Veranschlagte Kosten		Einsparung ver- fügb.
		1902	1903	
1.	Die bei Bauarbeiten	20 000	—	—
2.	Die bei Bauarbeiten	125 100	—	—
3.	Die bei Bauarbeiten	—	9 000	—
4.	Die bei Bauarbeiten	—	700	—
5.	Die bei Bauarbeiten	5 100	—	—
6.	Die bei Bauarbeiten	5 500	—	—
7.	Die bei Bauarbeiten	28 000	—	—
8.	Die bei Bauarbeiten	100	—	—
9.	Die bei Bauarbeiten	1 200	—	—
	Summe	221 250	10 000	—



Zahl	§	Zweckmäßigkeit	Gesamtsatz für			Büchling vergr. Festbr.
			1892.	1893.	1 Jahr hinz. gekauft.	
(IV)		
38.		h. Schiffsanlagen. Bauz. Gefährdung, Pfandungen, Gefährdung	71 000	101 500	101 500	—
39.		Gezehrkräfte	190 500	238 000	238 000	—
40.		Befugnisse, Aufstellung, Befreiung u.	225 150	339 000	339 000	—
41.		Cherben	261 000	317 500	317 500	—
42.		Vertrauens- und Begünstigung, Befreiungen u.	71 500	88 700	88 700	—
		Uebersicht	880 400	1 085 100	1 085 100	—

Wegen welcher Tätigkeit	Erörterungen.		Büchling vergr. Festbr.
	mehr	weniger	
30 250	—	Deutsche Darstellung von Schiffen auf der europäischen Karte von 1892, nach Aufhebung der Zolltarifverträge mit den Seemächten in Deutschland (in Deutschland), für beide Jahre zusammen Zwei Jahrbücher (Jahrbücher) - Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 700 A, Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 800 A, Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 900 A, Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 800 A, zusammen	112 000 A
48 150	—	Das ist keine in sich selbst stehende Darstellung für beide Jahre Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland Zwei Jahrbücher (Jahrbücher) - Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 700 A, Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 800 A, Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 900 A, Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 800 A, zusammen	300 000 A
102 300	—	1. Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland Zwei Jahrbücher (Jahrbücher) - Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 700 A, Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 800 A, Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 900 A, Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 800 A, zusammen	370 000 A
56 250	—	Deutsche Darstellung von Schiffen auf der europäischen Karte von 1892, nach Aufhebung der Zolltarifverträge mit den Seemächten in Deutschland (in Deutschland), für beide Jahre zusammen Zwei Jahrbücher (Jahrbücher) - Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 700 A, Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 800 A, Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 900 A, Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 800 A, zusammen	370 000 A
17 150	—	1. Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland Zwei Jahrbücher (Jahrbücher) - Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 700 A, Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 800 A, Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 900 A, Darstellung der Seemächte von (Jahrbücher) in Deutschland 1 800 A, zusammen	370 000 A
254 700	—	Uebersicht	1 085 100



Zahl.	Beschreibung	Zeitlicher Umfang	Veranschlagt für			Wahrsch. aus- fallend.
			1892.	1893.	1 Jahr durch- schnittl.	
(V)	b. Herstellung der Verkehrsmitel.					
50.	Eisenbahnen	1525.000	1722.000	1722.000	—	—
60.	Personenwagen	507.200	654.000	654.000	—	—
61.	Spezial- und Müllwagen	770.000	806.750	806.750	—	—
62.	Spezialwagen	25.000	25.000	25.000	—	—
63.	Spezialwagen	35.000	35.000	35.000	—	—
64.	Spezialwagen	35.000	35.000	35.000	—	—
	Summe b.	2.952.200	3.245.750	3.245.750	—	—
	c.	2.076.000	2.132.100	2.132.100	—	—
	Summe Lu. V.	5.028.200	5.377.850	5.377.850	—	—
(VI)	Außen der Erneuerung bestimmter Gegenstände.					
	I. Eisenbahnen.					
65.	Schienen und Weichenbau	1.130.000	1.317.000	1.317.000	—	—
66.	Wagen und Streitwagen	200.000	204.000	204.000	—	—
67.	Schienen	1.000.000	1.423.000	1.423.000	—	—
	Summe I.	2.330.000	2.944.000	2.944.000	—	—

Gegen früher überlief.		Veranschlagte		Erüchtungen.	
1892.	1893.	1892.	1893.	1892.	1893.
197.000	—	—	—	—	—
57.000	—	—	—	—	—
26.750	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
203.000	—	—	—	—	—
1.007.500	1.100	—	—	—	—
1.250.500	1.100	—	—	—	—
1.453.500	—	—	—	—	—
1.540.250	—	—	—	—	—
181.500	—	—	—	—	—
4.000	—	—	—	—	—
303.000	—	—	—	—	—
578.500	—	—	—	—	—

Tab. §	Beschreibung	Erläuterung Einnahme	Veranschlagte			Wichtig ergän- zungen
			1902	1903	1 Jahr durch- schnittl.	
(11)	Leibrenten	23 228 500	24 907 000	24 950 100	—	—
14.	Rechtsfähiger für Betriebs- und Betriebsmittelversicherung	40 000	40 000	40 000	—	—
15.	Bezüge (für Betriebsmittel betreffend) Betriebs- ausgaben	652 500	734 300	734 300	—	—
	Summe Teil II.	23 870 000	25 671 300	25 674 400	25 674 300	—
(11)	Vergrößerung für Benutzung von Wasser- anlagen u. f. w. durch andere Wasser- verwaltungen.					
16.	Vergrößerung für verpachtete Betriebsmittel	49 200	49 300	49 300	—	—
17.	Vergrößerung des Betriebs u. von Betriebs- mitteln und Betriebsmitteln, Beiträge von Betriebs- mitteln und Betriebsmitteln, zur Vergrößerung und Unterhaltung von gemeinschaftlich benutzten Betriebs- mitteln und Betriebsmitteln	389 500	407 000	407 000	—	—
18.	Vergrößerung für fremde Anlagen (Vergrößerung des Betriebs- mittels, Anlage von Betriebsmitteln, Vergrößerung des Betriebsmittels, Betrieb- und Betriebsmitteln auf bestimmten Betrieben)	50 400	54 000	54 000	—	—
19.	Vergrößerung für Vergrößerungen von Betriebsmitteln, Betriebsmitteln, Betriebsmitteln u. f. w.	6 300	11 100	11 100	—	—
	Summe Teil III.	515 400	541 400	541 400	—	—
(11)	Vergrößerung für Herstellung von Betriebsmitteln.					
20.	Vergrößerung (einschließlich Ersatzmitteln)	820 000	827 000	827 000	—	—
21.	Bezüge für entsprechende Betriebsmittel	20 000	20 000	20 000	—	—
	Summe Teil IV.	840 000	847 000	847 000	—	—
(11)	Erträge aus Veräußerungen.					
22.	Rat über Verkauf von bei Veräußerungen gewonnenen Betriebsmitteln	800 000	1 000 000	1 000 000	—	—
23.	Rat über Verkauf anderer Betriebsmittel	32 000	50 000	50 000	—	—
24.	Rat über Verkauf anderer Betriebsmittel	3 000	3 300	3 300	—	—
	Summe Teil V.	835 000	1 053 300	1 053 300	—	—

Einnahme		Einnahme		Einnahme		Erläuterungen
1902	1903	1902	1903	1902	1903	
1762 850	116 500	—	—	—	—	Subsidiarbuchstabe 4721 A. Vergrößerung bei Vergrößerung wegen der Vergrößerung auf 1. April 1903 von Vergrößerung auf neue Betriebsmittel in Bezug genommen Vergrößerung
91 800	—	—	—	—	—	Subsidiarbuchstabe 4722 A.
1 845 050	124 500	—	—	—	—	
1 721 150	—	—	—	—	—	
100	—	—	—	—	—	Teilweise Vergrößerung bei Vergrößerung bei Betriebsmitteln Wasserwerk bei Vergrößerung
17 500	—	—	—	—	—	In §§ 11 und 12. Die Vergrößerung besteht in Vergrößerung auf ein bei Vergrößerung von Vergrößerung getriebenen Vergrößerungen. Der Betrag in Vergrößerung A. kann er sich in Vergrößerungen bilden, auch bei Vergrößerungen
3 000	—	—	—	—	—	
4 800	—	—	—	—	—	Subsidiarbuchstabe 11 001 A.
20 000	—	—	—	—	—	
72 000	—	—	—	—	—	Subsidiarbuchstabe 100 20 A.
—	—	—	—	—	—	Subsidiarbuchstabe 10 001 A. Die Vergrößerung besteht bei Vergrößerung auf ein Vergrößerungen von Vergrößerung Vergrößerungen getriebenen, welche bei Vergrößerung Vergrößerung auch
72 000	—	—	—	—	—	
100 000	—	—	—	—	—	Subsidiarbuchstabe 100 101 A.
—	1 700	—	—	—	—	Subsidiarbuchstabe 10 001 A.
—	500	—	—	—	—	Subsidiarbuchstabe 1 001 A.
100 300	1 700	—	—	—	—	
38 000	—	—	—	—	—	

Zahl.	Beschreibung	Zu- oder Abgang	Verrechnung für			Wichtig wep- fährlich
			1992.	1993.	1 Satz berück- sichtigt	
(III)						
14.	Wahlleistung von Wahlkreismaterialien	289 970 1 210 000	370 790 750 000	370 790 750 000	— —	— —
15.	Für verbrauchte Wahlkreismaterialien	300 000	1 500 000	1 500 000	—	—
16.	Wahlleistung über außerordentliche Verpflegung für ausgefallene Wähler	200	200	200	—	—
19.	Wahlkosten und geldliche Ausgaben	36 000	50 400	50 400	—	—
	Zusammen Teil III.	1 306 170	2 718 390	2 718 390	—	—
	„ „ II.	1 722 190	2 371 850	2 371 850	—	—
	„ „ I.	191 420	197 000	201 240	190 165	—
	Zusammen der Ausgaben	3 219 780	5 287 240	5 290 480	190 165	—
	Einnahme.					
1.	Für ausgefallene Wähler	3 770 000	5 220 000	5 220 000	5 220 000	—
2.	Für Wähler aus außerordentlichen Wahlkreismaterialien	40 000	60 000	60 000	—	—
3.	Für abgelegenen Wahlkreis der Wahlkreisgebühren nach Wahlkreisgesetz vom 1. Juni 1907	200	200	200	—	—
4.	Wahlkosten und geldliche Einnahmen	4 500	4 500	4 500	—	—
	Zusammen der Einnahme gleich der Ausgaben	3 219 780	5 287 240	5 290 480	190 165	—

Zahl.	Beschreibung	Zu- oder Abgang		Wichtig wep- fährlich	Erläuterungen.
		1992.	1993.		
		72 040	1 230	—	
		—	40 000	—	
		1 200 000	—	—	
		—	2 000	—	
		1 272 040	443 030	—	
		403 430	—	—	
		806 270	—	—	
		612 410	—	—	
		5 745	—	—	
		1 406 305	443 030	—	
		—	—	—	
		1 406 305	—	—	
		—	200	—	
		200	—	—	
		1 406 305	200	—	
		1 406 305	—	—	

Erläuterungen.

Wahlkreisgebühren 1 200 000 A, 1907er Wahlkreis 1 011 227 A.
Diese Wahlleistung für überlegene Wahlkreisgebühren für keine Wahlkreisgebühren für Verrechnung zusammen
Wahlleistung ist an Stelle auf der ganzen Wahlleistung mit Wahlkreis gebühren 1 400 000 A.
Die Wahlleistung für Wahlkreisgebühren ist als Wahlkreisgebühren Wahlkreis von dem Wahlkreis
nach der Wahlleistung bezogen von den Wahlkreisen nicht eingerechnet werden, die Bezüge von der Wahlkreis
verrechnung eingerechnet sind nicht mit den Wahlkreisen zu bezugslosen Wahlkreisen werden für die Wahlkreis
gebühren gebildet und unter 1. 17 eingerechnet. (Gesamt für die Wahlkreis)

Wahlkreisgebühren 342 200 A, 1907er Wahlkreis 200 221 A.
Diese für die 2. in überlegene Wahlleistung ist an Stelle auf der ausgefallenen Wahlkreis gebühren 400 000 A
Wahlkreis gebühren 145 A
Wahlkreisgebühren 30 000 A

Wahlkreisgebühren 200 A; an Stelle auf der Wahlleistung keine Gebühre nicht für überlegene Wahlleistung gebühren.
Wahlkreisgebühren 4 500 A

Zahl.	Beschreibung	Zufliegende Buchtitel	Veranschlagt für			Richtig- gestellt
			1899	1900	1 Jahr durch- schnittl.	
1b. Eisenbahn-Magazins-(Betriebs- materialien-)Verwaltung.						
Zusätzliche Ausgaben.						
1.	Wartungswerk	4 000	8 200	6 300	—	—
2.	Reparatur, Erhaltung und Reinigung	1 800	1 800	1 800	—	—
3.	Versicherung und Inzinsen	15 000	20 300	20 300	—	—
Nachher folgende Ausgaben.						
4.	Verrechnungs- und Inzinsenstellen:					
	a. Reparatur	60	70	70	—	—
	b. Materialschaden und andere Verrechnungsstellen.	1 340	2 500	2 500	—	—
5.	Reparatur von Betriebsmaterialien	8 800 000	9 800 000	9 800 000	—	—
6.	Verfahren und sonstige Ausgaben	3 500	3 200	3 200	—	—
Summe der Ausgabe		6 825 800	9 934 470	9 934 470	—	—
Einnahme.						
1.	Nach dem Eisenbahnen, Betrieb und zum Eisenbahnen- dienst abgerechnete oder an Betriebe verfallene Ma- terialien	6 824 400	9 933 070	9 933 070	—	—
2.	Sonstige Einnahmen	1 400	1 400	1 400	—	—
Summe der Einnahme gleich der Ausgabe		6 825 800	9 934 470	9 934 470	—	—

Gegen letztes Jahr		Erklärungen.	
mehr	weniger		
2 500	—	Bestandteile für Reparaturarbeiten an Eisenbahnmagazin 09 A, Bestände für Eisenbahnmagazin 20 A, letzter Teil nach dem 1. März 1900.	
—	—	Rechnungsübersicht 1 000 A	
5 500	—	Rechnungsübersicht 11 100 A. Einbehalten wegen Zerschlagung eines Eisenbahnmagazins in Gießen, Erhaltung, Wiedergewinn in Gießen, Erhaltung, Wiedergewinn in Gießen.	
10	—	Recherche Arbeit.	
1 100	—	Nach dem durchschnittlichen Bestand für 1900.	
2 000 000	—	Die Kosten für die Eisenbahnmagazine im Eisenbahnmagazin 20 A für den Bestand auf 2 000 000 A Es war wegen unvollständiger Berechnung bei der im Eisenbahnmagazin abgerechneten Eisenbahnmagazine (Zug, Eisenbahnmagazine) 1 000 000 A Rechnungsübersicht 2 100 A.	
3 000 070	300		
300	—		
3 000 370	—		
3 006 670	—	Die Wiedergewinn der Eisenbahnmagazine mit der Eisenbahnmagazine.	
—	—		
3 006 670	—		

Zahl.	K.	Beschreibung	Vorjähriger Betrag	Vorschlag für		Künftig ver- schätzt.
				1892.	1893.	
2. Bodensee-Dampfschiffahrts-Verwaltung.						
I. Gehalt und Lohnungsgeld der etatsmäßigen Beamten.						
1.		Gehalt	66 240	67 370	69 220	68 295
2.		Lohnungsgeld	7 440	7 900	7 900	—
		Summe Zil. I.	73 680	75 270	77 120	70 195
II. Andere personelle Ausgaben.						
3.		Tag- und Unterbillets	37 500	37 500	37 500	—
4.		Fahrt- und andere Gebühren	22 000	23 130	23 130	—
5.		Unterstützungen und anderweitige Leistungen	190	300	300	—
6.		Beihilfe an die Betriebsbeamten	300	300	300	—
7.		Dauersubstanz- und Krankheitskosten	200	350	350	—
8.		Sonstige personelle Ausgaben	7 500	11 500	11 500	—
		Summe Zil. II.	67 690	73 130	73 130	—
III. Allgemeine sachliche Ausgaben.						
9.		Sachliche Materialkosten	3 740	3 900	3 900	—
10.		Betriebs- und Materialkosten:				
		a. Hauptposten	10	10	10	—
		b. Nebensubstanz und andere Betriebsmaterialien, Leinwandstoffe, Instrumentenstoffe	230	230	230	—
11.		Umlagen und Versicherungsverträge	50	50	50	—
12.		Werk- und Materialkosten	50	50	50	—
13.		Betriebs- und sonstige Ausgaben	600	400	400	—
		Summe Zil. III.	4 680	4 640	4 640	—
IV. 14.		Bauliche Unterhaltung der Anlagen auf dem Lande	5 130	5 000	5 000	—
V. 15.		Bauliche Unterhaltung der Schiffe und Fahrzeuge	30 000	37 000	37 000	—

Ursache früher jährlich		Erläuterungen.
1892.	1893.	
2 055	—	Besondere Materialkosten, Anlage 1, Unterbillets 1, Fahrlohn-Einnahmestellen.
430	—	Besondere Materialkosten, Anlage 1, Unterbillets 1, Fahrlohn-Einnahmestellen, und Unterbillets der Eisenbahnen, Anlage 1.
2 595	—	
—	—	Betriebsmaterialien 37 000 A. Zweck für Hauptposten unterbillets für 1 Materialkosten und 3 Unterbillets mit 50 bei Lohnungsgeld zwar annehmbar, aber es hat 2 weitere Materialkosten, so hat bei künftiger Unterbillets unterbillets.
3 150	—	Betriebsmaterialien.
110	—	Besondere für Unterbillets zu S. 12 bei Unterbilletsunterbillets.
—	—	Betriebsmaterialien 200 A.
150	—	Besondere für Unterbillets zu S. 14, 2 bei Unterbilletsunterbillets.
4 000	—	Betriebsmaterialien 31 400 A.
5 410	—	
160	—	Spezialkosten bei Spezialmaterialkosten 200 A. Beschaffung bei Materialkosten 60 A. bei Hauptposten und bei Materialkosten 1400 A.
—	—	Betriebsmaterialien.
—	—	
—	—	
—	200	Betriebsmaterialien.
100	100	
—	40	
1 870	—	Besondere Unterbillets Zweck für Unterbillets unterbillets, Unterbillets bei Unterbillets in Unterbillets und bei Unterbillets unterbillets auf Unterbillets Unterbillets, unterbillets Unterbillets und 2 Materialkosten in Unterbilletsunterbillets in Unterbillets
—	—	7 000
—	—	10 000 A
4 000	—	Betriebsmaterialien 37 000 A. auch bei jährl. bei Unterbillets

Zust.	§.	Zeichenertrag Betrag	Bewertung für			Richtig ber. jährlich.	
			1892.	1893.	1 Jahr Mittel- wert.		
VI.	16.	Schiffahrt und Transport	84 600	104 500	104 500	104 500	—
		Quota Summe Zst. I.	73 680	75 200	77 110	78 195	—
		„ „ „ II.	47 690	33 100	33 100	33 100	—
		„ „ „ III.	4 000	4 600	4 400	4 400	—
		„ „ „ IV.	2 120	5 000	5 000	5 000	—
		„ „ „ V.	53 000	57 000	57 000	57 000	—
		Summe der Ausgabe	250 190	319 500	321 500	320 425	—
		Einnahme.					
I.		Transportgefälle.					
	1.	Nach dem Personen- und Gepäcksverkehr	192 000	190 000	200 000	193 000	—
	2.	Nach dem Güterverkehr	111 000	122 000	122 000	—	—
		Summe Zst. I.	303 000	312 000	322 000	323 000	—
II.	3.	Sonstige Einnahmen	1 000	1 000	1 000	—	—
		Quota Summe Zst. I.	292 000	311 000	321 000	323 000	—
		Summe der Einnahme	294 000	321 000	323 000	323 000	—
		Ueberschuss.					
		Einnahme	294 000	321 000	323 000	323 000	—
		Ausgabe	250 190	319 500	321 500	320 425	—
		Ueberschuss	4 810	2 500	2 500	2 575	—

Wegen welcher jährlich		Erläuterungen.	
inh.	ausg.		
20 500	—		
2 500	—		
5 410	—		
—	40		
1 870	—		
4 000	—		
34 295	40		
40	—		
34 245	—		
12 000	—		
11 000	—		
28 000	—		
—	—		
28 000	—		
28 000	—		
28 000	—		
28 000	—		
34 245	—		
—	6 245		

Titel	§	Bemerkung für 1907/08 zusammen	A
3. Eisenbahnbauverwaltung.			
A. Badisches Gebiet			
Stationen.			
1.	Wiesloch, Verkaufer- und Hauptbahnhof, Vergrößerung des Bahnhofsgebäudes IV. und Herstellung anderer Gebäude	275 000	
2.	Wiesloch, Hauptbahnhof:		
	a. Hofauslage und Zugbrücke, 2. Rate	2 200 000	
	b. Herstellung von Zugbrücken für den Betrieb und Straßennetze	60 000	
	c. Einrichtung der elektrischen Beleuchtung, 1. Rate	320 000	
3.	Freiburg, Erweiterung der Gleisanlagen am Westende des Bahnhofs	104 000	
4.	Wittichen, Ausbau des Bahnhofs Gebäudes und zwar:		
	a. von der württembergischen Verwaltung für badische Nutzung auszuführende Arbeiten	82 000 A	
	b. von der badischen Verwaltung selbst auszuführende Arbeiten	13 200	
	zusammen	95 200 A	95 100
5.	Karlsruhe:		
	a. Vergrößerung der Güterbahnhofsgebäude, 1. Rate	850 000	
	b. Herstellung einer weiteren Seitenrampe im Güterbahnhof Karlsruhe	78 000	
6.	2004, Bahnhofsarbeiten	206 000	
	Belastung	4 351 100	

Erläuterungen.

Die 1. Die Veranschlagung der Station Wiesloch ist in den vorigen Jahren eine in wesentlicher Vergrößerung erfolgt, bei einer Veranschlagung der Bahnhofsarbeiten entsprechend gewesen ist; es wäre jedoch nicht in Betracht gezogen worden, falls es gleichzeitig die Herstellung eines Gebäudes für den Betrieb der württembergischen Verwaltung ergäbe. Der Aufwand betrug 275 000 A. Ebenso ist in Folge richtiger Einwirkung der württembergischen Bahndirektion die Veranschlagung der Hauptbahnhofe nicht mehr anzusetzen, was schon aus dem Jahre 1904 in Folge der Vergrößerung der Hauptbahnhofsgebäude geschehen ist, wobei 21 000 A. veranschlagt ist.

Die 2. a. Das bei der letzten Budgetverteilung 1. Rate hierzu 2 200 000 A. zur Verfügung gestellte Mittel für die Veranschlagung der Hofauslage und Zugbrücke sind im wesentlichen für die Hofauslage und Zugbrücke verwendet worden, wobei die Hofauslage und Zugbrücke im wesentlichen für die Hofauslage und Zugbrücke verwendet worden ist, wobei die Hofauslage und Zugbrücke im wesentlichen für die Hofauslage und Zugbrücke verwendet worden ist.

Die 2. b. Die Hofauslage und Zugbrücke sind im wesentlichen für die Hofauslage und Zugbrücke verwendet worden, wobei die Hofauslage und Zugbrücke im wesentlichen für die Hofauslage und Zugbrücke verwendet worden ist, wobei die Hofauslage und Zugbrücke im wesentlichen für die Hofauslage und Zugbrücke verwendet worden ist.

Die 2. c. Die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung ist im wesentlichen für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung verwendet worden, wobei die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung im wesentlichen für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung verwendet worden ist, wobei die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung im wesentlichen für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung verwendet worden ist.

Die 3. Die Erweiterung der Gleisanlagen am Westende des Bahnhofs ist im wesentlichen für die Erweiterung der Gleisanlagen am Westende des Bahnhofs verwendet worden, wobei die Erweiterung der Gleisanlagen am Westende des Bahnhofs im wesentlichen für die Erweiterung der Gleisanlagen am Westende des Bahnhofs verwendet worden ist, wobei die Erweiterung der Gleisanlagen am Westende des Bahnhofs im wesentlichen für die Erweiterung der Gleisanlagen am Westende des Bahnhofs verwendet worden ist.

Die 4. a. Die württembergische Verwaltung hat die württembergische Verwaltung für badische Nutzung auszuführende Arbeiten im wesentlichen für die württembergische Verwaltung für badische Nutzung auszuführende Arbeiten verwendet, wobei die württembergische Verwaltung für badische Nutzung auszuführende Arbeiten im wesentlichen für die württembergische Verwaltung für badische Nutzung auszuführende Arbeiten verwendet worden ist, wobei die württembergische Verwaltung für badische Nutzung auszuführende Arbeiten im wesentlichen für die württembergische Verwaltung für badische Nutzung auszuführende Arbeiten verwendet worden ist.

Die 4. b. Die badische Verwaltung hat die badische Verwaltung selbst auszuführende Arbeiten im wesentlichen für die badische Verwaltung selbst auszuführende Arbeiten verwendet, wobei die badische Verwaltung selbst auszuführende Arbeiten im wesentlichen für die badische Verwaltung selbst auszuführende Arbeiten verwendet worden ist, wobei die badische Verwaltung selbst auszuführende Arbeiten im wesentlichen für die badische Verwaltung selbst auszuführende Arbeiten verwendet worden ist.

Die 5. Die Vergrößerung der Güterbahnhofsgebäude ist im wesentlichen für die Vergrößerung der Güterbahnhofsgebäude verwendet worden, wobei die Vergrößerung der Güterbahnhofsgebäude im wesentlichen für die Vergrößerung der Güterbahnhofsgebäude verwendet worden ist, wobei die Vergrößerung der Güterbahnhofsgebäude im wesentlichen für die Vergrößerung der Güterbahnhofsgebäude verwendet worden ist.

Die 6. Die Herstellung einer weiteren Seitenrampe im Güterbahnhof Karlsruhe ist im wesentlichen für die Herstellung einer weiteren Seitenrampe im Güterbahnhof Karlsruhe verwendet worden, wobei die Herstellung einer weiteren Seitenrampe im Güterbahnhof Karlsruhe im wesentlichen für die Herstellung einer weiteren Seitenrampe im Güterbahnhof Karlsruhe verwendet worden ist, wobei die Herstellung einer weiteren Seitenrampe im Güterbahnhof Karlsruhe im wesentlichen für die Herstellung einer weiteren Seitenrampe im Güterbahnhof Karlsruhe verwendet worden ist.

Die 2004. Die Bahnhofsarbeiten sind im wesentlichen für die Bahnhofsarbeiten verwendet worden, wobei die Bahnhofsarbeiten im wesentlichen für die Bahnhofsarbeiten verwendet worden ist, wobei die Bahnhofsarbeiten im wesentlichen für die Bahnhofsarbeiten verwendet worden ist.

Zahl.	B.	Ersteigerte Fehlposten	Berechnung für			Richtig gestellt.
			1892.	1901.	1 Jahr durch- schnittl.	
4. Anteil am Reinertrag der Rhein-Neckar-Eisenbahn.						
Einnahme.						
I.	1.	Anteil des Reiches am Reinertrag der Rhein-Neckar-Eisenbahn	545 000	713 320	776 420	744 870
Ausgabe.						
I.	1.	Zuschüsse zum Dienstvertrauen der einmündigen lebenden Beamten der Rhein-Neckar-Eisenbahn	—	31 440	34 049	32 740
	2.	Ursprung für Ruhegelder künftiger Beamten der Rhein- Neckar-Eisenbahn und für Beiträge zum Dienstvertrauen solcher Beamten	—	18 500	19 000	18 750
		S u m m e der Ausgabe	—	49 940	53 049	51 490
		B e r e i n i g t mit der Summe der Einnahme	545 000	713 320	776 420	744 870
		B e r e i n i g t Rhein-Eisenbahn	545 000	663 380	723 370	693 380

Wegen welcher jährlich		Erläuterungen.	
mehr.	weniger.	1892.	1901.
202 270	—	2 000 000 A	2 200 000 A
32 740	—	—	—
18 750	—	—	—
51 490	—	—	—
202 270	—	—	—
143 740	—	—	—

Der Reinertrag der Rhein-Neckar-Eisenbahn ist nach dem am 31. März 1901 erfolgten Abschluß im Jahre 1901 mit 2 200 000 A gegenüber dem Jahre 1892 mit 2 000 000 A um 200 000 A mehr betragen. Daraus ergibt sich ein höherer Betrag als Reinertrag von 202 270

Der Ausgabe durch Dienstvertrauen §. 19 und Ruhegelder (Einnahme II) wurde durch den im Jahre 1901 erfolgten Abschluß mit 51 490 A gegenüber dem Jahre 1892 mit 32 740 A um 18 750 A weniger. Daraus ergibt sich ein niedriger Betrag als Ausgabe von 18 750

Die im Jahre 1901 im Vergleich mit dem Jahre 1892 im Rhein-Neckar-Eisenbahn-Verkehr erzielte Mehrerlöse betrug 202 270 A gegenüber dem Jahre 1892 mit 143 740 A um 58 530 A mehr. Daraus ergibt sich ein höherer Betrag als Reinertrag von 202 270



Nr.	Titel	Verfasser	Ort	Jahr	Blätter
1	A. Kallhoff'sche Kleinert'sche Bahn- Medizin-Handb.				
2	Einleitung				
3	Einleitung				
4	Einleitung				
5	Einleitung				
6	Einleitung				
7	Einleitung				
8	Einleitung				
9	Einleitung				
10	Einleitung				
11	Einleitung				
12	Einleitung				
13	Einleitung				
14	Einleitung				
15	Einleitung				
16	Einleitung				
17	Einleitung				
18	Einleitung				
19	Einleitung				
20	Einleitung				

Anlage 1

zu den
Spezialbudgets
der

Eisenbahnbetriebs- und der Bodenseedampfschiffahrts-
Verwaltung und des Antheils am Reinertrag der
Main-Neckar-Eisenbahn
für die Jahre 1892/93.

Gehalts-Etat.

Inhalt.

1. Eisenbahnbetriebsverwaltung (1. Betrieb, 1 a. Werkstätten).
2. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung.
3. Main-Neckar-Eisenbahn (enthält zugleich die gemäß §. 19 der Gehaltsordnung zu Lasten der badischen Staatskasse zu übernehmenden Gehaltstheile und Wohnungsgelder der badischen Beamten der Main-Neckar-Eisenbahn).

Zusatz für 1902/03.	Titel.	Mittelklasse.	Hilfsdienst auf 1. Jan 1901.				Bemerkung für 1902.				
			Stellenzahl.	Wohnort.	Wohnort.	Summe.	Stellenzahl.	Wohnort.	Wohnort.	Summe.	
		1. Eisenbahnbetriebsverwaltung.									
		Personen, deren Dienststellen unmittelbar aus der Staatsliste zu bekreuzen sind									
I.	1.	Wasserschleuse B. 1	1	7500	1200	8700	1	7500	1200	8700	
		Wasserleitungswärter B. 3	4	25200	2800	28000	4	25200	2800	28000	
		3 zu 8000 Mk = 24000 Mk									
		1 zu 4500 " = 4500 "									
		4		25200 Mk	2800 Mk						
		Befugnisführer C. 2	12	37000	—	37000	12	61200	—	61200	
		1 zu 5000 Mk = 5000 Mk									
		2 zu 5000 " = 10000 "									
		1 zu 4500 " = 4500 "									
		2 zu 4700 " = 9400 "									
		1 zu 4500 " = 4500 "									
		1 zu 4500 " = 4500 "									
		1 zu 4500 " = 4500 "									
		1 zu 4500 " = 4500 "									
		1 zu 4500 " = 4500 "									
		12		37000 Mk	—						
		Befugnis der Eisenbahnwärter C. 5	1	4300	—	4300	1	4300	—	4300	
		Waldwachtposten, Grenzschutzposten, Waldwachtposten, Wäldner der Grenzschutzposten, Grenzschutzposten D. 1	52	224800	1400	226200	53	331200	1900	333100	
		3 zu 5000 = 15000									
		5 zu 4500 = 22500									
		7 zu 4500 = 31500									
		6 zu 4500 = 27000									
		6 zu 4500 = 27000									
		6 zu 4500 = 27000									
		1 zu 3500 = 3500									
		2 zu 3700 = 7400									
		4 zu 3600 = 14400									
		1 zu 3500 = 3500									
		2 zu 3500 = 7000									
		1 zu 3500 = 3500									
		1 zu 3500 = 3500									
		1 zu 2500 = 2500									
		1 zu 2500 = 2500									
		52		224800	1400						
		Bemerkung	70	313000	5400	318400	71	330400	5900	336300	

Bemerkung für 1903.				Ergänzungssachen.			
Stellenzahl.	Wohnort.	Wohnort.	Summe.	Stellenzahl.	Wohnort.	Wohnort.	Summe.
1	7500	1200	8700	1	7500	1200	8700
4	25200	2800	28000	4	25200	2800	28000
12	61200	—	61200	12	61200	—	61200
1	4300	—	4300	1	4300	—	4300
53	331200	1900	333100	53	331200	1900	333100
71	341500	5900	347400	71	341500	5900	347400

15 Waldwachtposten, 15 Dörfer 14 Grenzschutzposten, 4 Waldwachtposten, 4 Dörfer 4 Befugnisse der Eisenbahnwärter, 10 Dörfer 10 Grenzschutzposten, 10 Dörfer 10 Befugnisse der Eisenbahnwärter. Die im obigen Verzeichnis aufgeführten sind durch die Eisenbahnbetriebsverwaltung zu beschaffen und haben eine bestimmte Dienststelle anzugeben, wenn bei der Dienstvermittlung eine Dienstvermittlung zu bewirken ist. Die Befugnisse der Eisenbahnwärter sind durch die Eisenbahnbetriebsverwaltung zu beschaffen und haben eine bestimmte Dienststelle anzugeben, wenn bei der Dienstvermittlung eine Dienstvermittlung zu bewirken ist. Die Befugnisse der Eisenbahnwärter sind durch die Eisenbahnbetriebsverwaltung zu beschaffen und haben eine bestimmte Dienststelle anzugeben, wenn bei der Dienstvermittlung eine Dienstvermittlung zu bewirken ist.

Betrag für 1902/03.	Verzeichnis.	Erfolgt auf 1. Juli 1901.				Gesamt für 1902.			
		Ein- und	Ab- und	Ver- und	Summe	Ein- und	Ab- und	Ver- und	Summe
(1) (1)	Verkehr	366	1 489 542	66 449	1 555 931	364	1 507 250	69 090	1 576 340
	Spezialverkehrsleistungen, Eisenbahnleistungen, Telegraphen II. D.	241	350 970	18 708	369 678	264	403 710	19 600	423 310
	1 ff		3 000	410					
	2		1 050	5 850	205				
	3		1 800	3 400	305				
	4		1 750	—	—				
	5		1 750	47 750	2 565				
	6		1 620	—	155				
	7		1 000	—	1 000				
	8		3 550	—	7 025				
	9		1 540	—	840				
	10		1 450	—	735				
	11		1 400	—	2 000				
	12		1 550	—	1 745				
	13		1 300	—	2 119				
	14		1 200	—	715				
	15		1 100	—	60				
	16		—	—	—				
	17		—	—	—				
	18		—	—	—				
	19		—	—	—				
	20		—	—	—				
	21		—	—	—				
	22		—	—	—				
	23		—	—	—				
	24		—	—	—				
	25		—	—	—				
	26		—	—	—				
	27		—	—	—				
	28		—	—	—				
	29		—	—	—				
	30		—	—	—				
	31		—	—	—				
	32		—	—	—				
	33		—	—	—				
	34		—	—	—				
	35		—	—	—				
	36		—	—	—				
	37		—	—	—				
	38		—	—	—				
	39		—	—	—				
	40		—	—	—				
	41		—	—	—				
	42		—	—	—				
	43		—	—	—				
	44		—	—	—				
	45		—	—	—				
	46		—	—	—				
	47		—	—	—				
	48		—	—	—				
	49		—	—	—				
	50		—	—	—				
	51		—	—	—				
	52		—	—	—				
	53		—	—	—				
	54		—	—	—				
	55		—	—	—				
	56		—	—	—				
	57		—	—	—				
	58		—	—	—				
	59		—	—	—				
	60		—	—	—				
	61		—	—	—				
	62		—	—	—				
	63		—	—	—				
	64		—	—	—				
	65		—	—	—				
	66		—	—	—				
	67		—	—	—				
	68		—	—	—				
	69		—	—	—				
	70		—	—	—				
	71		—	—	—				
	72		—	—	—				
	73		—	—	—				
	74		—	—	—				
	75		—	—	—				
	76		—	—	—				
	77		—	—	—				
	78		—	—	—				
	79		—	—	—				
	80		—	—	—				
	81		—	—	—				
	82		—	—	—				
	83		—	—	—				
	84		—	—	—				
	85		—	—	—				
	86		—	—	—				
	87		—	—	—				
	88		—	—	—				
	89		—	—	—				
	90		—	—	—				
	91		—	—	—				
	92		—	—	—				
	93		—	—	—				
	94		—	—	—				
	95		—	—	—				
	96		—	—	—				
	97		—	—	—				
	98		—	—	—				
	99		—	—	—				
	100		—	—	—				
	101		—	—	—				
	102		—	—	—				
	103		—	—	—				
	104		—	—	—				
	105		—	—	—				
	106		—	—	—				
	107		—	—	—				
	108		—	—	—				
	109		—	—	—				
	110		—	—	—				
	111		—	—	—				
	112		—	—	—				
	113		—	—	—				
	114		—	—	—				
	115		—	—	—				
	116		—	—	—				
	117		—	—	—				
	118		—	—	—				
	119		—	—	—				
	120		—	—	—				
	121		—	—	—				
	122		—	—	—				
	123		—	—	—				
	124		—	—	—				
	125		—	—	—				
	126		—	—	—				
	127		—	—	—				
	128		—	—	—				
	129		—	—	—				
	130		—	—	—				
	131		—	—	—				
	132		—	—	—				
	133		—	—	—				
	134		—	—	—				
	135		—	—	—				
	136		—	—	—				
	137		—	—	—				
	138		—	—	—				
	139		—	—	—				
	140		—	—	—				
	141		—	—	—				
	142		—	—	—				
	143		—	—	—				
	144		—	—	—				
	145		—	—	—				
	146		—	—	—				
	147		—	—	—				
	148		—	—	—				
	149		—	—	—				
	150		—	—	—				
	151		—	—	—				
	152		—	—	—				
	153		—	—	—				
	154		—	—	—				
	155		—	—	—				
	156		—	—	—				
	157		—	—	—				
	158		—	—	—				
	159		—	—	—				
	160		—	—	—				
	161		—	—	—				
	162		—	—	—				
	163		—	—	—				
	164		—	—	—				
	165		—	—	—				
	166		—	—	—				
	167		—	—	—				
	168		—	—	—				
	169		—	—	—				
	170		—	—	—				
	171		—	—	—				
	172		—	—	—				
	173		—	—	—				
	174		—	—	—				
	175		—	—	—				
	176		—	—	—				
	177		—	—	—				

Verkehr für 1902/03.	Wirtschaftl. Verh.	Stichtag am 1. Juli 1901.				Veränderung für 1902.			
		Endver- kehr.	Verkehr- leistung.	Arbeits- leistung.	Summe.	Endver- kehr.	Verkehr- leistung.	Arbeits- leistung.	Summe.
(1.)	Uebertag	801	2 057 802	99 112	225 694	1 000	2 201 570	164 890	2 389 460
	Reiseverkehrsleistungen I. Klasse, Fernverkehrsleistungen II. Klasse	386	832 930	26 770	658 706	423	704 950	23 910	728 860
	26 p. 1 920 =		11 390						
	32 p. 1 831 =		100 670		3 160				
	5 p. 1 820 =		9 765		182				
	23 p. 1 760 =		41 469		2 274				
	9 p. 1 739 =		15 490		307				
	40 p. 1 710 =		49 840		3 265				
	1 p. 1 690 =		1 000		183				
	49 p. 1 590 =		29 320		4 290				
	86 p. 1 476 =		126 470		7 648				
	10 p. 1 350 =		81 000		4 145				
	1 p. 1 280 =		3 284		60				
	100		602 894		26 770				
	Reiseverkehr II. Klasse	103	129 920	3 390	135 908	92	134 420	6 020	140 440
	14 p. 1 720 =		24 990						
	7 p. 1 620 =		11 240		569				
	13 p. 1 490 =		20 800		1 000				
	12 p. 1 300 =		15 000		300				
	10 p. 1 400 =		14 000		700				
	1 p. 1 300 =		1 300		100				
	3 p. 1 300 =		3 900		625				
	10 p. 1 200 =		12 000		700				
	12 p. 1 120 =		13 440		500				
	4 p. 1 100 =		4 400		200				
	1 (einseitig)								
	100		129 920		5 900				
	Reiseverkehrsleistungen III. Klasse, Fernverkehrsleistungen K. 2	22	32 960	750	33 710	22	33 000	720	33 720
	1 p. 1 800 =		1 800						
	2 p. 1 750 =		3 500						
	1 p. 1 700 =		1 700		60				
	3 p. 1 600 =		4 800		200				
	4 p. 1 550 =		6 200		280				
	2 p. 1 450 =		2 900		140				
	1 p. 1 400 =		1 400						
	1 p. 1 350 =		1 350		70				
	1 p. 1 300 =		1 300		60				
	3 p. 1 200 =		3 600						
	2 (nicht einseitig einseitig)		2 000						
	100		32 960		750				
	Reiseverkehrsleistungen IV. Klasse, Fernverkehrsleistungen I. Klasse K. 0	198	240 780	11 007	251 787	221	279 920	10 480	290 400
	21 p. 1 500 =		31 500		1 225				
	30 p. 1 480 =		44 400		1 530				
	2 p. 1 470 =		2 940		120				
	3 p. 1 450 =		4 350		160				
	11 p. 1 400 =		15 400		525				
	4 p. 1 390 =		5 560		204				
	20 p. 1 350 =		27 000		1 020				
	5 p. 1 300 =		6 500		240				
	40 p. 1 200 =		48 000		1 680				
	1 p. 1 150 =		1 150		60				
	1 p. 1 100 =		1 100		102				
	32 p. 1 050 =		33 600		1 240				
	1 p. 1 000 =		1 000		60				
	1 (nicht einseitig einseitig)		1 286						
	100		240 780		11 007				
	Erhebung	1 600	3 194 222	143 864	3 337 886	1 910	3 445 900	143 970	3 589 870

Verkehr für 1902/03.	Wirtschaftl. Verh.	Veränderung für 1902.				Veränderung für 1903.			
		Endver- kehr.	Verkehr- leistung.	Arbeits- leistung.	Summe.	Endver- kehr.	Verkehr- leistung.	Arbeits- leistung.	Summe.
(1.)	Uebertag	1 050	2 879 140	100 270	2 476 410	425	710 440	23 320	733 760
	Reiseverkehrsleistungen II. Klasse, Fernverkehrsleistungen II. Klasse	425	710 440	23 320	733 760				
	26 p. 1 920 =		11 390						
	32 p. 1 831 =		100 670		3 160				
	5 p. 1 820 =		9 765		182				
	23 p. 1 760 =		41 469		2 274				
	9 p. 1 739 =		15 490		307				
	40 p. 1 710 =		49 840		3 265				
	1 p. 1 690 =		1 000		183				
	49 p. 1 590 =		29 320		4 290				
	86 p. 1 476 =		126 470		7 648				
	10 p. 1 350 =		81 000		4 145				
	1 p. 1 280 =		3 284		60				
	100		602 894		26 770				
	Reiseverkehr II. Klasse	103	129 920	3 390	135 908	92	134 420	6 020	140 440
	14 p. 1 720 =		24 990						
	7 p. 1 620 =		11 240		569				
	13 p. 1 490 =		20 800		1 000				
	12 p. 1 300 =		15 000		300				
	10 p. 1 400 =		14 000		700				
	1 p. 1 300 =		1 300		100				
	3 p. 1 300 =		3 900		625				
	10 p. 1 200 =		12 000		700				
	12 p. 1 120 =		13 440		500				
	4 p. 1 100 =		4 400		200				
	1 (einseitig)								
	100		129 920		5 900				
	Reiseverkehrsleistungen III. Klasse, Fernverkehrsleistungen K. 2	22	32 960	750	33 710	22	33 000	720	33 720
	1 p. 1 800 =		1 800						
	2 p. 1 750 =		3 500						
	1 p. 1 700 =		1 700		60				
	3 p. 1 600 =		4 800		200				
	4 p. 1 550 =		6 200		280				
	2 p. 1 450 =		2 900		140				
	1 p. 1 400 =		1 400						
	1 p. 1 350 =		1 350		70				
	1 p. 1 300 =		1 300		60				
	3 p. 1 200 =		3 600						
	2 (nicht einseitig einseitig)		2 000						
	100		32 960		750				
	Reiseverkehrsleistungen IV. Klasse, Fernverkehrsleistungen I. Klasse K. 0	198	240 780	11 007	251 787	221	279 920	10 480	290 400
	21 p. 1 500 =		31 500		1 225				
	30 p. 1 480 =		44 400		1 530				
	2 p. 1 470 =		2 940		120				
	3 p. 1 450 =		4 350		160				
	11 p. 1 400 =		15 400		525				
	4 p. 1 390 =		5 560		204				
	20 p. 1 350 =		27 000		1 020				
	5 p. 1 300 =		6 500		240				
	40 p. 1 200 =		48 000		1 680				
	1 p. 1 150 =		1 150		60				
	1 p. 1 100 =		1 100		102				
	32 p. 1 050 =		33 600		1 240				
	1 p. 1 000 =		1 000		60				
	1 (nicht einseitig einseitig)		1 286						
	100		240 780		11 007				
	Erhebung	1 600	3 194 222	143 864	3 337 886	1 910	3 445 900	143 970	3 589 870

Reiseverkehrsleistungen II. Klasse, Fernverkehrsleistungen II. Klasse
 26 p. 1 920 = 11 390
 32 p. 1 831 = 100 670
 5 p. 1 820 = 9 765
 23 p. 1 760 = 41 469
 9 p. 1 739 = 15 490
 40 p. 1 710 = 49 840
 1 p. 1 690 = 1 000
 49 p. 1 590 = 29 320
 86 p. 1 476 = 126 470
 10 p. 1 350 = 81 000
 1 p. 1 280 = 3 284
 100 = 602 894

Reiseverkehr II. Klasse
 14 p. 1 720 = 24 990
 7 p. 1 620 = 11 240
 13 p. 1 490 = 20 800
 12 p. 1 300 = 15 000
 10 p. 1 400 = 14 000
 1 p. 1 300 = 1 300
 3 p. 1 300 = 3 900
 10 p. 1 200 = 12 000
 12 p. 1 120 = 13 440
 4 p. 1 100 = 4 400
 1 (einseitig)

Reiseverkehrsleistungen III. Klasse, Fernverkehrsleistungen K. 2
 1 p. 1 800 = 1 800
 2 p. 1 750 = 3 500
 1 p. 1 700 = 1 700
 3 p. 1 600 = 4 800
 4 p. 1 550 = 6 200
 2 p. 1 450 = 2 900
 1 p. 1 400 = 1 400
 1 p. 1 350 = 1 350
 1 p. 1 300 = 1 300
 3 p. 1 200 = 3 600
 2 (nicht einseitig einseitig)

Reiseverkehrsleistungen IV. Klasse, Fernverkehrsleistungen I. Klasse K. 0
 21 p. 1 500 = 31 500
 30 p. 1 480 = 44 400
 2 p. 1 470 = 2 940
 3 p. 1 450 = 4 350
 11 p. 1 400 = 15 400
 4 p. 1 390 = 5 560
 20 p. 1 350 = 27 000
 5 p. 1 300 = 6 500
 40 p. 1 200 = 48 000
 1 p. 1 150 = 1 150
 1 p. 1 100 = 1 100
 32 p. 1 050 = 33 600
 1 p. 1 000 = 1 000
 1 (nicht einseitig einseitig)

Betriebe für 1902/03.	Kategorie.	Betriebsjahr auf 1. Juli 1901.				Betriebsjahr für 1902.			
		Betriebs-jahr.	Belegschaft.	Arbeits-gehalt.	Summe.	Betriebs-jahr.	Belegschaft.	Arbeits-gehalt.	Summe.
(1.) (1.)	Lehrerbildung	1609	3194222	43064	3357886	1810	3445901	16970	3561870
	Schullehrer und Lehrkräfte, Belegschaft in öffentlichen Schulen, Kindergärten, Lehrkräfte K. 10	392	465 415	22970	488385	392	470370	22870	493040
	1. 14		1 450	60					
	2. 1 420		27 40	130					
	5. 1 400		7 500	340					
	12. 1 390		16 500	710					
	18. 1 360		88 400	4245					
	28. 1 320		49 020	2 455					
	1.		1 290	365					
	1.		1 280	60					
	33. 1 170		40 950	2 275					
	118. 1 150		105 780	7 435					
	64. 1 145		72 800	4 250					
	1.		1 100	60					
	10. 1 020		10 200	365					
	20. 1 000		28 000	15					
	8 (nicht vollständig belegt)		8 795	—					
	392		465 415	22 970					
	Prüfungsamt und Pfleger, Hauptamt K. 15	258	311 900	17 700	329 600	298	316 720	17 060	333 780
	17. 1. 1320		22 440	690					
	1.		1 300	15					
	25. 1 290		44 100	3 270					
	34. 1 220		42 880	3 945					
	7. 1 140		7 980	480					
	42. 1 120		47 040	2 820					
	1.		1 100	50					
	42. 1 020		42 840	2 710					
	49. 940		46 060	2 980					
	10. 920		9 200	150					
	6. 840		5 940	380					
	20 (nicht vollständig belegt)		18 820	—					
	8 (nicht vollständig)		—	—					
	258		311 900	17 700					
	Schullehrer K. 10	228	220 320	10 690	231 010	228	222 400	10 320	232 720
	1. 1. 1320		9 240	—					
	25. 1 290		42 000	3 055					
	14. 1 180		16 520	560					
	2. 1 090		2 160	120					
	19. 1 030		18 540	1 015					
	1.		1 020	60					
	32. 890		28 160	1 935					
	11. 820		18 220	4 190					
	17. 780		13 260	—					
	13. 720		9 360	860					
	28 (nicht vollständig belegt)		21 840	—					
	228		220 320	10 690					
	Schullehrer K. 10	1	—	—	—	—	—	—	—
	Lehrerbildung	3588	4 191 737	190 220	4 381 957	2728	4 435 401	190 020	4 631 420

Betriebsjahr für 1902.				Gründerungen.
Betriebs-jahr.	Belegschaft.	Arbeits-gehalt.	Summe.	
1810	3548120	159130	3685250	
392	470370	22870	493040	392 Betriebsjahre mit Belegschaften, 1 Beleg für öffentliche Schulen, 9 Kindergärten, 2 Kindergärten, 200 Kindergärten, 200 Kindergärten als Nebenunterricht, 1 Beleg für öffentliche Schulen gemäß § 22 der Betriebsrechnung 20. A.
258	316720	17060	333780	258 Betriebsjahre, 10 Pfleger, 107 Hauptamt, planmässig 200 Hauptamt, Belegschaft: 248 Belegschaften mit 227 Beleg für öffentlichen Unterricht, 1000 Pfleger und 1000 Pfleger für Hauptamt gemäß § 20. A., 2 Belegschaften Belegschaften von § 100. A. gemäß § 14. Beleg für öffentliche Schulen.
228	222400	10320	232720	Belegschaft: 101 Belegschaften (100) 107 Hauptamt Belegschaften als Nebenunterricht.
—	—	—	—	Beleg schuldig und keine für sich in Beleg.
2728	4 435 401	190 020	4 631 420	

Folgt für 1897/98 Zahl. §.	Kantons- Bez.	Offizient auf 1. Jan 1897.				Bevölkerung für 1897.			
		Einw. zahl.	Wahl- verh.	Wahl- verh.	Summe.	Einw. zahl.	Wahl- verh.	Wahl- verh.	Summe.
(1.) (1.)	Hebrang	2588	4 191 797	19228	4 389 996	2 728	4 473 490	19020	4 651 429
	Bezirksämter aus Kantonsämter K. 30	1501	1 111 746	(12128)	1 283 036	1 375	1 360 888	(2794)	1 378 838
	429 zu 756	324 324	39 905						
	578 - 716	419 380	63 709						
	114 - 679	78 380	18 844						
	4 - 699	2 640	128						
	342 - 629	150 040	30 005						
	60 - 614	52 804	12 796						
	31 - 579	17 676	4 296						
	12 - 584	6 788	1 144						
	95 (nicht amtlich beige)	70 734	—						
	3581	1 111 746	171 290						
	Summe	4 179	5 593 497	304 183	6 761 616	4 503	5 504 291	37 380	6 383 740
	Dieses ist zu addieren bei Gesamt für Bezirke von 3 Wahlbezirken I. Klasse aus 1 Wahlbezirk I. Klasse (Wahlbezirk I.)	—	—	—	—	—	10 000	2 896	12 686
	Bezugs für Wahlbezirk I. §. 1.	—	—	—	—	—	—	—	5 917 330

Bevölkerung für 1897.

Einw. zahl.	Wahl- verh.	Wahl- verh.	Summe.
2 728	4 473 490	19 020	4 770 538
1 375	1 360 888	(2 794)	1 378 838
4 503	5 493 590	37 380	5 531 970
—	11 200	2 796	14 006
—	—	—	6 039 986

Wahlbezirk

1897. Die Bevölkerung für diesen Wahlbezirk ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 10 000 Personen, oder um 0,2% zugenommen. Die Bevölkerung für diesen Wahlbezirk ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 10 000 Personen, oder um 0,2% zugenommen. Die Bevölkerung für diesen Wahlbezirk ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 10 000 Personen, oder um 0,2% zugenommen.

Die Bevölkerung für diesen Wahlbezirk ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 10 000 Personen, oder um 0,2% zugenommen. Die Bevölkerung für diesen Wahlbezirk ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 10 000 Personen, oder um 0,2% zugenommen. Die Bevölkerung für diesen Wahlbezirk ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 10 000 Personen, oder um 0,2% zugenommen.

Die Bevölkerung für diesen Wahlbezirk ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 10 000 Personen, oder um 0,2% zugenommen. Die Bevölkerung für diesen Wahlbezirk ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 10 000 Personen, oder um 0,2% zugenommen. Die Bevölkerung für diesen Wahlbezirk ist im Vergleich mit dem Vorjahre um 10 000 Personen, oder um 0,2% zugenommen.

Betrag für 1902/03. Zust. §	Verkehrs- Art.	Uebersicht auf 1. Juli 1901.			Uebersicht für 1902.				
		Ein- post.	Uebers. grat.	Summe	Ein- post.	Uebers. grat.	Summe		
	1a. Eisenbahn-Verkehrskassen- Verwaltung.								
1.	Verkehr bei Verwaltung der Eisenbahn- kassenstellen (Zentralstellen, D. L., Verkehrsstationen I. Stufe (Wahlstellen I.), Verkehr bei Eisenbahnstellen (mit den Anlagen der Bundesbahnen) E. 3.	1	4.300	300	4.600	1	4.300	300	4.600
	1 je 2.000 M. 130 M. 1 je 2.200 " " "	2	5.200	130	5.330	3	8.250	280	8.530
	Verkehr bei Eisenbahnstellen (mit den Anlagen der Bundesbahnen) F. 4), Ober- bahnhöfe F. 4.	2	4.900	200	5.100	1	2.100	110	2.210
	3 je 2.750 M. 150 M. 1 je 2.250 " " "					1	2.650	90	2.740
	Zustehen (Wahlstellen I.) F. 5					1	2.650	90	2.740
	Verkehrskassenstellen G. 3	12	33.900	1.100	35.000	12	34.500	1.000	35.500
	2 je 2.825 " 6.000 " 40 4 je 3.100 " 12.400 " 400 2 je 2.900 " 5.600 " 240 1 je 2.500 " 2.500 " 120 1 je 2.400 " 2.400 " 120 1 je 2.200 " 4.400 " 180 12 je 35.900 " 1.100								
	Verkehrsstationen II. Stufe G. 4	1	1.900	—	1.900	2	3.500	—	3.500
	Zustehen Wahlstellen, Zustehen (Wahlstellen II.) II. 6	1	1.900	90	2.040	1	1.750	—	1.750
	Verkehr J. 2	5	10.800	330	11.130	5	10.800	330	11.130
	1 je 2.160 " 4.320 " 120 2 je 2.300 " 4.600 " 120 1 je 2.150 " 4.300 " 120 1 je 1.900 " 3.800 " 120 1 je 1.800 " 3.600 " 120								
	Verkehr J. 3	39	67.900	2.055	69.955	39	70.950	2.000	72.950
	1 je 2.250 " 4.500 " 120 2 je 2.150 " 4.300 " 120 3 je 1.900 " 3.800 " 120 1 je 1.800 " 3.600 " 120 5 je 1.750 " 3.500 " 120 5 je 1.550 " 3.100 " 120 2 je 1.500 " 3.000 " 120 1 je 1.400 " 2.800 " 120 1 je 1.300 " 2.600 " 120 39 je 67.900 " 2.055								
	Uebersicht	61	130.900	4.345	135.245	65	139.450	4.250	143.700

Uebersicht für 1902.				Gründungen.
Ein- post.	Uebers. grat.	Uebers. grat.	Summe	
1	4.600	300	4.900	Verkehr bei Eisenbahnstellen, bei denen keine Eisenbahnstellen vorhanden sind, bei denen die Eisenbahnstellen abgebaut werden. Jeder der Wahlstellen I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.).
3	8.250	280	8.530	Der Verkehr bei Eisenbahnstellen, bei denen keine Eisenbahnstellen vorhanden sind, bei denen die Eisenbahnstellen abgebaut werden. Jeder der Wahlstellen I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.).
1	2.100	110	2.210	Der Verkehr bei Eisenbahnstellen, bei denen keine Eisenbahnstellen vorhanden sind, bei denen die Eisenbahnstellen abgebaut werden. Jeder der Wahlstellen I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.).
1	2.250	90	2.340	Der Verkehr bei Eisenbahnstellen, bei denen keine Eisenbahnstellen vorhanden sind, bei denen die Eisenbahnstellen abgebaut werden. Jeder der Wahlstellen I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.).
12	35.400	1.010	36.410	Verkehr bei Eisenbahnstellen, bei denen keine Eisenbahnstellen vorhanden sind, bei denen die Eisenbahnstellen abgebaut werden. Jeder der Wahlstellen I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.).
2	3.500	—	3.500	Verkehr bei Eisenbahnstellen, bei denen keine Eisenbahnstellen vorhanden sind, bei denen die Eisenbahnstellen abgebaut werden. Jeder der Wahlstellen I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.).
1	1.750	—	1.750	Verkehr bei Eisenbahnstellen, bei denen keine Eisenbahnstellen vorhanden sind, bei denen die Eisenbahnstellen abgebaut werden. Jeder der Wahlstellen I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.).
5	11.250	330	11.580	Verkehr bei Eisenbahnstellen, bei denen keine Eisenbahnstellen vorhanden sind, bei denen die Eisenbahnstellen abgebaut werden. Jeder der Wahlstellen I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.).
39	72.550	1.640	74.190	Verkehr bei Eisenbahnstellen, bei denen keine Eisenbahnstellen vorhanden sind, bei denen die Eisenbahnstellen abgebaut werden. Jeder der Wahlstellen I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.), I. Stufe (Wahlstellen I.).
65	142.900	5.340	148.240	

Folgt für 1912/13. Zähl. S.	Verkehrsanst. Nr.	Uebervorst. am 1. Oct. 1911.			Veranschlag. für 1912.				
		Betriebs-geb.	Uebervorst.	Summe	Betriebs-geb.	Uebervorst.	Summe		
(1)	(2)		fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
	Personenverkehr K. 1	63	130 903	4 345	135 248	63	138 020	4 250	142 270
	Personenverkehr K. 2	2	2 900	110	3 010	1	1 500	70	1 570
	Personenverkehr K. 3	24	31 080	1 320	32 400	24	32 110	1 200	33 310
	Personenverkehr K. 4	1	1 000	—	1 000	1	920	—	920
	Summe TA. 1. §. 1	90	168 550	5 835	174 385	92	174 560	5 720	180 280

Folgt für 1912/13. Zähl. S.	Verkehrsanst. Nr.	Uebervorst. am 1. Oct. 1911.			Veranschlag. für 1912.			Erläuterungen.	
		Betriebs-geb.	Uebervorst.	Summe	Betriebs-geb.	Uebervorst.	Summe		
(1)	(2)		fl.	fl.	fl.	fl.	fl.		
	Personenverkehr K. 1	63	130 903	4 345	135 248	63	138 020	4 250	142 270
	Personenverkehr K. 2	2	2 900	110	3 010	1	1 500	70	1 570
	Personenverkehr K. 3	24	31 080	1 320	32 400	24	32 110	1 200	33 310
	Personenverkehr K. 4	1	1 000	—	1 000	1	920	—	920
	Summe TA. 1. §. 1	90	168 550	5 835	174 385	92	174 560	5 720	180 280

Betrag für 1902/03. Zähl. S.	Kategorie Tit.	Umfeld auf 1. Juli 1901.			Berechnung für 1902.		
		Unter- zahl	Ge- halt	Re- sultat	Unter- zahl	Ge- halt	Re- sultat
	2. Bodenseedampfschiffahrts- Verwaltung.						
1.	Dampfschiffahrtsbetriebe D. 1.	1	4100	—	4100	1	4100
	Berechnungsbetriebe B. 4.	2	3150	160	3310	2	3300
	1 zu 1750 M 80 M						
	1 " 1400 " 80 "						
	Schiffbetriebe J. 4.	6	10450	300	11150	6	10750
	2 zu 2050 = 4100 50						
	1 " 1850 95						
	1 " 1450 95						
	1 " 1550 90						
	1 " 1500 —						
	6 10450 300						
	Wegfahrräume und Wegfahrbetriebe J. 13.	4	9000	165	9165	7	10580
	1 zu 2250 = 4500 5						
	1 " 1650 80						
	2 " 1450 = 2900 85						
	2 " 1350 = 2700 —						
	4 9000 165						
	Streckenbetriebe K. 5.	8	9700	250	9950	8	10900
	2 zu 1520 = 3100 40						
	2 " 1450 = 2900 140						
	1 " 1200 = 2400 75						
	2 " 1200 = 2400 —						
	1 (nicht einseitig betriebl.) — —						
	8 9700 250						
	Schiffbetriebe K. 17.	6	6570	120	6690	8	8740
	1 zu 1250 = 2500 00						
	1 " 1250 = 2500 00						
	2 " 1050 = 2100 —						
	2 (nicht einseitig betriebl.) 2100 —						
	6 6570 120						
	Schiffbetriebe mit Schiffbetriebe K. 19.	6	7020	300	7320	8	7120
	3 zu 1200 M = 3600 M 250 M						
	3 " 1200 " 50 "						
	Betriebsbetriebe K. 22.	10	10250	350	10600	10	10320
	1 zu 1100 = 2200 50						
	2 " 1000 = 2000 100						
	4 " 1020 = 4080 200						
	2 (nicht einseitig betriebl.) 3200 —						
	10 10250 350						
	Gesamt Tit. 1. § 1.	45	69420	1705	72125	49	85810
						1540	87370

Berechnung für 1902.				Gründerungen.
Unter- zahl	Ge- halt	Re- sultat	Zusatz.	
1	4600	—	4600	
2	2500	160	2660	Betriebshilf: 1 Mann Zuschlag als Kommandantenlohn.
6	11430	270	11700	Betriebshilf: 4 Lsg. (1901) 2 Mann Zuschlag als Kommandantenlohn.
7	10700	90	10890	1. Wegfahrräume, 2. (bei 1100) 11 Mann Zuschlag. Durch die Befreiung eines weiteren Schiffes von der Besatzung bei Jahres Ende 1. Mann Zuschlag mit 2 Schiffbetriebe erheblich gesunken, nicht betriebl. hoch entsprechend eingesparter Pilotenlohn verbleibt weiter. Betreiber: 1 Lsg. (1901) 2 Mann Zuschlag als Kommandantenlohn.
8	11300	250	11550	Städtische Schiffbetriebe Betreiber: 1 Mann Zuschlag als Kommandantenlohn.
8	8900	120	9020	Städtische Schiffbetriebe Durch die Befreiung von 2 Schiffen von der Besatzung eine neue 2. Lsg. Betreiber: 2 Mann Zuschlag als Kommandantenlohn.
6	7120	250	7370	3. Schiffbetriebe, 3. Schiffbetriebe. Betreiber: 1 Mann Zuschlag als Kommandantenlohn.
10	10680	250	10930	Betriebshilf: 4 Lsg. (1901) 2 Mann Zuschlag als Kommandantenlohn.
45	67680	1540	69220	

Nr.	Titel	Verlag			Preis	
		1892	1902	1912	geb.	geb.
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Anlage 2

zum
Spezialbudget
der

Eisenbahnbetriebs- und der Bodenseedampfschiffahrts-
Verwaltung

für die Jahre 1892/93.

Wohnungsgeld-Etat.

Inhalt.

1. Eisenbahnbetriebsverwaltung (1. Betrieb, 1 a. Werkstätten).
2. Bodenseedampfschiffahrtsverwaltung.

Rechn. Jhr.	Zweck	Zuständigkeits-Bezirk	Verrechnung für 1 Jahr				
			I.		II.		
			Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag	
1a. Eisenbahnwerkstättenverwaltung.							
I.	2.	Beamte	III.	1	620	—	—
		„	IV.	5	2 100	—	—
		„	V.	14	3 640	1	100
		„	VI.	58	8 854	6	680
		Summe		79	15 214	7	880
<p>Wohnungsgeld für außerhalb Landes stationäre badische Beamte. Vergütung für bezugsfähige Familienangehörige über bei l. Dienstverhältnissen.</p> <p>Nach dem bisherigen Stand hat ersichtlich: für Beamte der Landabteilung G. und J.</p>							
		„	—	2	216	—	—
		„	—	1	60	—	—
		„	—	3	276	—	—
		Summe	—	—	—	—	—
<p>Diese übrige Wohnungsgeld</p> <p>Summe</p>							
2. Bodensee-Dampfschiffahrts-Verwaltung.							
I.	2.	Beamte	III.	1	620	—	—
		„	V.	2	520	—	—
		„	VI.	45	6 750	—	—
		Summe	—	48	7 890	—	—

der neuen Verrechnungsperiode				Erklärungen.	
III.		Summe Spalte 5-7.			
Zahl der Beamten	Betrag	Zahl der Beamten	Betrag		
—	—	1	620		
—	—	5	2 100		
—	—	15	3 640		
4	480	21	3 900		
4	480	92	16 510		
				Nach 10 Tm. 4	
—	—	2	216		
—	—	1	60		
—	—	3	276		
—	—	—	—		
—	—	—	—		
—	—	1	620		
—	—	2	520		
—	—	45	6 750		
—	—	48	7 890		

Anforderung von Dienstwohnungen.

Bezeichnung der Dienststellen etc.	Dienstklasse des Wohnungs- geldtarifs.	Anzahl der Dienst- wohnungen				Betrag des Mietzinses der Ver- waltung. im Ganzen.	Als Mietzins zu zahlendes Wohnungs- geld.	Bemerkungen.
		in Ortsklasse						
		I.	II.	III.				
Eisenbahnbetriebsverwaltung.								
I. Betriebs-Stat.								
1. In staatlichen Gebäuden . . .	II.	1	—	—	1	—	—	Generaldirektor.
	III.	19	7	6	32	—	—	18 Bahnbauinspektoren, 14 Betriebsinspektoren, 4 Maschineninspektoren, ein Vorstand der Verwaltung der Eisenbahnmagazine.
	IV.	24	14	25	63	—	—	40 Bahnverwalter, 10 Güterverwalter, 2 Bahningeniure I. Klasse, 2 Bahnarchitekten, 6 Stationskontroleure, 3 Telegraphenkontroleure.
	V.	36	16	98	150	—	—	87 Bahnegpeditoren I. Klasse, 15 Güterexpeditoren, 3 Obertelegraphisten, 5 Stationsassistenten, 1 Material- und Hausverwalter, 5 Hochbauassistenten, 34 Expeditionsassistenten.
	VI.	85	34	179	298	—	—	1 Hauptmagazinsmeister, 4 Filialmagazinsmeister, 75 Bahnmeister, 58 Stationsmeister, 38 Bahnegpeditoren II. Klasse, 1 Lokomotivführer, 1 Magazinsaufseher, 2 Zugmeister, 8 Wagenrevidenten, 71 Bilettausgeber, 4 Kanzleidiener, 20 Bureauidiener, 12 Pförtner, 1 Wagenwärter, 2 Schaffner.
2. In gemietheten Gebäuden . . .	III.	1	—	1	2	2 000	900	2 Bahnbauinspektoren.
	V.	—	1	1	2	470	275	2 Bahnegpeditoren I. Klasse.
	VI.	3	—	3	6	2 775	690	5 Bahnmeister, 1 Wagenrevident.
1a. Eisenbahnwerkstätte-Stat.								
In staatlichen Gebäuden . . .	III.	1	—	—	1	—	—	Vorstand der Eisenbahnhauptwerkstätte.
	IV.	1	—	—	1	—	—	1 Maschineningenieur.
	V.	7	1	1	9	—	—	9 Werkstättevorsteher.
	VI.	—	1	2	3	—	—	2 Werkmeister, 1 Werkführer.
2. Bodensee-Dampfschiff- fahrts-Stat.								
In staatlichen Gebäuden . . .	III.	1	—	—	1	—	—	Dampfschifffahrtsinspektor.

Anlage 4

zum
Spezialbudget
über den
Reinertrag der Main-Neckar-Eisenbahn.

Main-Neckar-Eisenbahn.

Voranschlag

über

die Einnahmen und Ausgaben für die Jahre 1892 und 1893.

Hauptabtheilung VIII.

Spezial-Budget

der

Eisenbahnschuldentilgungskasse

für die Jahre

1892 und 1893.

Ind. §.	Beschreibung	Zweiterer Posten	Zerlegung für			Bilanz-gegenstand
			1902	1903	1 Jahr durchschnittlich	
Verwaltungsaufwand						
1.	Schalt	32547	33500	34100	33843	—
2.	Stromzähler	3888	3803	3908	—	—
3.	Anderer postweise Ausgaben	3421	2428	2625	—	—
4.	Für jährliche Kontrollfahrten	4150	2305	2565	—	—
5.	Erweitem an Posten	10600	15200	15200	—	—
6.	Verwaltungskosten:					
a.	Posten	570	540	540	—	—
b.	Schaltkosten und andere Verwaltungskosten	100	12	12	—	—
c.	Telegraphenkosten	30	10	10	—	—
7.	Besondere Ausgaben	1940	803	803	—	—
8.	Wahrscheinlicher Verwaltungsaufwand	9000	—	—	—	—
	Zusammen über I. Verwaltungsaufwand	70326	59149	59719	59484	—
II.	Wahrscheinlicher	13985484	13705144	14054190	13879002	—
III.	Wahrscheinlicher	4220321	4371464	4314608	4344036	—
IV.	Wahrscheinlicher	—	4000000	—	—	—
	Rechnung	—	22184572	19430507	—	—

Begrifflicher Inhalt		Gründerungen	
verf.	vergr.		
1289	—	Baug. Schalter, Anlage 1 von Bahnen bei Eisenbahnen, Ex. 5. Eisenbahnen.	
20	—	Baug. Stromzähler, Anlage 2 von Bahnen bei Eisenbahnen, Ex. 5. Eisenbahnen.	
—	790	Baug. Ex. 1, 2, 3 bei Bauarbeiten bei Eisenbahnen (Anlage 4 von Bahnen bei Eisenbahnen) 1470 A	
—	1785	Baug. Ex. 4 bei Bauarbeiten bei Eisenbahnen (Anlage 4 von Bahnen bei Eisenbahnen) 150 A	
—	800	Baug. Ex. 5 bei Bauarbeiten bei Eisenbahnen (Anlage 4 von Bahnen bei Eisenbahnen) 150 A	
—	30	Baug. Ex. 6 bei Bauarbeiten bei Eisenbahnen (Anlage 4 von Bahnen bei Eisenbahnen) 150 A	
—	63	Baug. Ex. 7 bei Bauarbeiten bei Eisenbahnen (Anlage 4 von Bahnen bei Eisenbahnen) 150 A	
—	512	Baug. Ex. 8 bei Bauarbeiten bei Eisenbahnen (Anlage 4 von Bahnen bei Eisenbahnen) 150 A	
—	5000	Baug. Ex. 9 bei Bauarbeiten bei Eisenbahnen (Anlage 4 von Bahnen bei Eisenbahnen) 150 A	
1318	13430		
—	1319		
—	11002		
—	5822		

Ind. §.	Beschreibung	Zinsfuß	Zinsen		
			1902	1903	1904
1.	Bahnen über Baden (Bau- und Betriebskosten)	5%	—	—	—
2.	Bahnen über Baden (Bau- und Betriebskosten)	5%	2750000	2750000	2750000
3.	Bahnen über Baden (Bau- und Betriebskosten)	5%	3000000	3000000	3000000
4.	Bahnen über Baden (Bau- und Betriebskosten)	5%	3000000	3000000	3000000
5.	Bahnen über Baden (Bau- und Betriebskosten)	5%	3000000	3000000	3000000
6.	Bahnen über Baden (Bau- und Betriebskosten)	5%	3000000	3000000	3000000
7.	Bahnen über Baden (Bau- und Betriebskosten)	5%	3000000	3000000	3000000
8.	Bahnen über Baden (Bau- und Betriebskosten)	5%	3000000	3000000	3000000
9.	Bahnen über Baden (Bau- und Betriebskosten)	5%	3000000	3000000	3000000
10.	Bahnen über Baden (Bau- und Betriebskosten)	5%	3000000	3000000	3000000
11.	Bahnen über Baden (Bau- und Betriebskosten)	5%	3000000	3000000	3000000
	Zusammen		13700000	13700000	13700000

Berechnungen der Z. Kom. 1901, 1902, 1903, 1904.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Table with multiple columns and rows of handwritten entries, likely a ledger or record book.

Table with multiple columns and rows of handwritten entries, likely a ledger or record book.

Table with multiple columns and rows of handwritten entries, likely a ledger or record book.

Hauptabtheilung IX.

Spezial-Budget

der

Badenstaatenverwaltung

für die Jahre

1892 und 1893.

Zahl.	§	Beizerrige Mittelgeb.	Veranschlag. für			Mündig verw. halten.
			1902	1903	1 Jahr berech. Mittelgeb.	
A. Oberirdige Bahnen.						
1.	Strom- und Anlagen	2 047	2 319	2 319	—	—
2.	Unterhaltung der Gebäude	37 494	22 000	22 000	—	—
3.	Unterhaltung der Wege und Anlagen für den Betrieb der Bahnen	51 331	30 122	30 122	—	—
a.	Wohlfahrt	10 010	10 920	11 730	11 285	—
b.	Wohlfahrtgeb.	1 359	1 412	1 500	1 436	—
c.	Andere verfallende Ausgaben	39 159	27 900	26 900	—	—
4.	Geplante Aufwände	20 705	25 250	24 250	20 700	—
5.	Für den Betrieb der Triebfahrzeuge:					
a.	Wohlfahrt	1 330	1 290	1 200	—	—
b.	Wohlfahrtgeb.	150	150	150	—	—
c.	Andere verfallende Ausgaben	800	800	800	—	—
d.	Geplante Aufwände	5 637	5 057	5 057	—	—
6.	Für den Betrieb der Eisenbahnen:					
a.	Wohlfahrt	2 850	2 950	2 950	—	—
b.	Wohlfahrtgeb.	150	150	150	—	—
c.	Andere verfallende Ausgaben	1 900	1 900	1 900	—	—
d.	Geplante Aufwände	30 220	29 230	29 230	—	—
7.	Rückst. der Verwaltung	2 927	3 256	3 256	—	—
Uebersicht		187 481	173 600	184 904	—	—

Gründerungen.

Strenge früher jährlich		Gründerungen.
abgr.	ausgr.	
—	—	—
272	—	Wohlfahrtgebühren
—	5 494	Zur Unterhaltung der Gebäude
—	1 400	Unterhaltung der Wege und Anlagen
1 275	—	Wohlfahrt
105	—	Wohlfahrtgeb.
11 400	—	Andere verfallende Ausgaben
—	—	Geplante Aufwände
—	150	Für den Betrieb der Triebfahrzeuge:
—	—	Wohlfahrt
—	—	Wohlfahrtgeb.
—	—	Andere verfallende Ausgaben
—	—	Geplante Aufwände
—	—	Für den Betrieb der Eisenbahnen:
—	—	Wohlfahrt
—	—	Wohlfahrtgeb.
—	—	Andere verfallende Ausgaben
—	—	Geplante Aufwände
—	—	Rückst. der Verwaltung
19 407	7 003	



Titel.	§	Seitiger Betrag	Veranschlagt für			Erlöse ergän- zungs- weise
			1902.	1903.	1 Jahr durch- schnittl.	
		„	„	„	„	„
		107 491	173 086	154 904	—	—
5.	Zufuß an die Gemeinde Baden	77 150	77 150	77 150	—	—
6.	Zufuß für Badeanstalt	10 230	10 230	10 230	—	—
10.	Es des Betriebs	7 500	—	—	—	—
11.	In Unterhaltungen und Reparaturen:					
a.	Die ständige Besatz	75	90	80	—	—
b.	Für den stütz. Personal	323	360	330	375	—
12.	Beschaffung und jährlicher Wastgebe	209	330	330	—	—
	Summe A. Deutscher Staat	265 019	361 996	273 144	267 525	—
	„ für beide Jahre	—	—	—	535 050	—
	B. Kaiserliche Einn.					
1.	Verkauf eines Bädergebäude	—	—	10 058	—	—
2.	Verkauf eines Feuerwehrturms	—	561 548	198 438	—	—
3.	Verkauf einer Zentralschwimmbad nach Reichsanstalt für die Schwimmbäder	—	—	120 000	—	—
4.	Verkauf des Wasserrechts für die Badestelle	—	—	5 400	—	—
5.	Kaiserliche Zuschüsse im Zusammenhang mit dem Betrieb	—	—	12 200	—	—
6.	Kaiserliche Zuschüsse an der Wasserleitung	—	—	5 000	—	—
	Summe B. Kaiserliche Einn.	—	—	578 136	212 694	—
	Summe C. Ortlicher Staat	—	—	585 000	—	—
	Summe der Ausgabe	—	—	—	847 924	—
	Einnahme.					
1.	Zinsen aus Wasserzinsen	100 000	75 000	71 000	70 000	—
2.	Umsatz aus Wasserzinsen und Gebühren	44 252	46 050	46 000	—	—
3.	Umsatz der Bäder	118 385	134 432	140 650	142 041	—
	Uebersicht	262 637	255 482	257 700	—	—

Erläuterungen.

Einnahme		Erläuterungen.
1902.	1903.	
19 607	7 603	Einlage Baden
—	—	Einlage Baden
—	7 500	Es des Betriebs
—	—	In Unterhaltungen und Reparaturen:
—	—	a. Die ständige Besatz
—	—	b. Für den stütz. Personal
—	—	Beschaffung und jährlicher Wastgebe
—	—	Summe A. Deutscher Staat
—	—	Summe B. Kaiserliche Einn.
—	—	Summe der Ausgabe
—	—	Einnahme.
27 000	—	Zinsen aus Wasserzinsen
202	—	Umsatz aus Wasserzinsen und Gebühren
23 456	—	Umsatz der Bäder
23 456	27 202	Uebersicht

IX. Badanstaltenverwaltung.

Zu B. §. 2. Neubau eines Frauenbades.

a. Kreditrest.

Der für die Budgetperiode 1890/91 vorbehaltene Kreditrest aus der Etatperiode 1888/89 im Betrag von 100 000 *M.* ist vollständig verwendet, und an der Neubewilligung für 1890/91 mit 655 864 *M.* die Summe von 91 318 *M.* bis zum Schluß des Jahres 1890 verausgabt worden. Der Restbetrag von 564 546 *M.* bleibt zur Weiterführung des Baues vorbehalten.

In der Voranschlagssumme ist ein Betrag von 5 000 *M.* enthalten, welcher zu Belohnungen für die mit der Bauausführung betrauten Techniker verwendet werden soll.

b. Neuforderung.

Nach dem den Ständen in der Landtagsession 1887/88 vorgelegten Projekt für die Erbauung eines neuen Frauenbades in Baden sollte der nordöstliche Theil des früheren Armenbadgebäudes stehen bleiben und durch entsprechende Umgestaltung des Innenbaues zu Wirtschaftsräumen und Wohnungen hergerichtet werden. Im Weiteren hatte das Bauprogramm die Erstellung einer gemeinschaftlichen Kesselanlage im Frauenbad für dieses sowie für das Friedrichs- und Landesbad in Aussicht genommen, dagegen von der an sich wünschenswerthen Einrichtung einer heilgymnastischen Anstalt im neuen Bade im Interesse thünlichster Kostenbeschränkung zunächst abgesehen.

Als im Frühjahr 1890 der zum Abbruch bestimmte Theil des Armenbades niedergelegt und die Bauarbeiten für das neue Frauenbad bereits in Angriff genommen waren, zeigte sich gegen die geplante Bauausführung in den Kreisen der Einwohnererschaft von Baden eine lebhafte Bewegung, welche den Stadtrath veranlaßte, die Großherzogliche Regierung noch in letzter Stunde um theilweise Aenderung des Projekts in der Richtung anzugehen, daß der lediglich zum Umbau bestimmte Theil des Armenbades ebenfalls niedergelegt und statt dessen ein Neubau erstellt würde, dessen Bauart zur Ermöglichung der von der Stadtgemeinde schon früher beabsichtigten und im Interesse der Sicherheit des Verkehrs daselbst nachher ab unverschieblich gewordenen Verbreiterung der Leopoldstraße entsprechend zurückzuverlegen wäre. Der Stadtrath war sich dabei wohl bewußt, daß zur Erreichung dieses Zieles, welches die Niederlegung des Oekonomiegebäudes des Lehrinstituts zum Heiligen Grab sowie die Unterbringung der Kesselanlage an einem Platz außerhalb der neuen Badanstalt zur Voraussetzung hatte, die Stadtgemeinde auch ihrerseits ein finanzielles Opfer zu bringen habe.

Wenn nun auch der veränderte Bauplan in den Jahren 1890 und 1891 nur die in dem letzten Finanzgesetz verwilligten Mittel in Anspruch nahm, so konnte doch die Großherzogliche Regierung sich keineswegs verhehlen, daß durch die bezeichneten Aenderungen in der Disposition des Bauplanes in sehr unerwünschter Weise der ständischen Entschliebung über die erweiterte Bauausführung und über die Verwilligung der hierzu neuerdings erforderlichen Mittel vorgegriffen werde, andererseits aber war nicht zu verkennen, daß die sofortige Ausführung des neuen Planes nicht nur den Bedürfnissen des öffentlichen Verkehrs Rechnung trage und einen beträchtlichen Zuschuß zu den Baukosten aus der Stadtkasse Baden zur Folge habe, sondern auch die ohnehin in den nächsten Jahren in Aussicht zu nehmende Herstellung einer besonderen heilgymnastischen Anstalt im Frauenbad alsbald möglich mache, während die Entfernung der zu erheblichen Bedenken für die Sicherheit der neuen Badanstalt Anlaß gebenden Kesselanlage aus dem Hauptgebäude als ein nicht zu unterschätzender Gewinn für die neue Badanstalt zu betrachten sei.

Die demzufolge mit dem Stadtrath in Baden gepflogenen Verhandlungen führten zu dem Ergebnis, daß die Stadtgemeinde sich bereit erklärte:

1. zu dem Aufwande für die Erbauung des neuen Frauenbades unter der Bedingung der Ausführung des neuen Projekts, welches die gänzliche Niederlegung des bisherigen Armenbadgebäudes, die Erweiterung der Leopoldstraße und die Herstellung der Räumlichkeiten für die Einrichtung der Heilgymnastik bezweckt, einen Beitrag von 50 000 *M.* an die Badfondsverwaltung zu leisten;
2. unter der gleichen Bedingung für den Ankauf des zur Ausführung des fraglichen Neubaus und zur Erweiterung der Leopoldstraße von dem Lehrinstitut zum Heiligen Grab zu erwerbenden Geländes eine Entschädigung von 21 500 *M.* dem Klosterkonvent zu zahlen;
3. die Herstellung der erweiterten Leopoldstraße und die durch den Frauenbadneubau erforderliche Verlegung des Rothensbachs im Kostenschlag von 9 300 *M.* auf Kosten der Stadtgemeinde zur Ausführung zu bringen;
4. die Herstellung der Grenzmauer zwischen dem abzutretenden Platz und dem Klostergrund im Anschlag von 5 500 *M.* zu übernehmen;
5. denjenigen Theil des Klostergüthchens, welcher zur Erbauung des Frauenbadneubaus erforderlich ist, an die Badfondsverwaltung unentgeltlich abzutreten.

Unter diesen Verhältnissen glaubte die Großherzogliche Regierung den Wünschen der Stadtgemeinde Baden entgegenkommen zu sollen und die Erwartung hegen zu dürfen, ihr Vorgehen werde die Billigung der Stände finden und es werde anerkannt werden, daß unter den obwaltenden Umständen eine Fortsetzung des Baues nach dem früheren Plan oder eine Einstellung der Bauarbeit bis zum nächsten Landtage das öffentliche Interesse schwer geschädigt haben würde. Demgemäß wurde ein neues Projekt durch die Großherzogliche Baudirektion bearbeitet, welches die gänzliche Niederlegung des alten Armenbades, die Erstellung eines Neubaus im Anschluß an das Frauenbadgebäude und die Verlegung der Kesselanlage auf ein noch zu erwerbendes Geländestück der Bezirkshospitalstiftung in Aussicht nahm, und sodann auf Grund Allerhöchster Verfügung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs aus Großherzoglichem Staatsministerium zur Herstellung des Erweiterungsbaues nach dem geänderten Plane geschritten.

Zunächst beschränkte sich indeß die Bauausführung nur auf den Neubau unter Verwendung des Beitrages der Stadt Baden, während mit dem Vollzug der ausschließlich auf Kosten des Badfonds stattfindenden Herstellungen, sowie mit Anschaffung der heilgymnastischen Apparate bis zur Genehmigung des Budgets für 1892/93 zugewartet werden konnte.

Nach den vorliegenden Kostennachweisungen wird sich der Mehraufwand gegenüber der budgetmäßig bewilligten Summe von 757 500 M. wie folgt stellen:

1. Erweiterungsbau für die heilgymnastische Anstalt sowie für Dienstwohnung des Vorstandes der Großherzoglichen Bezirksbauinspektion abzüglich der im früheren Ueberschlag für den Umbau vorgesehenen 20 000 M.	80 000 M.
2. Innere Einrichtung der heilgymnastischen Anstalt	60 000 „
3. Anteil des Badfonds an dem auf 28 000 M. bestimmten Kaufpreis für Geländeerwerbung vom Lehrinstitut zum Heiligen Grab	6 500 „
4. Verlegung der Thermalwasserleitung vom Friedrichsbad zum Landesbad, Wiederherstellung der Entwässerung des Klosters etc.	3 033 „
	150 438 M.

Diesem Aufwand stehen folgende Einnahmen gegenüber:

1. Beitrag der Stadt Baden	50 000 „
wovon die Hälfte bereits im Jahre 1891 bezahlt worden ist;	
2. Erlös aus dem Abbruchmaterial des alten Armenbades	2 650 „
ebenfalls und zwar im vollen Betrag vereinnahmt;	
3. Zuschuß aus dem Etat des Großherzoglichen Finanzministeriums zur Herstellung einer Wohnung für den Vorstand der Bezirksbauinspektion im II. Stock des heilgymnastischen Baues	3 000 „
	zusammen
	55 650 M.

Hiernach ergibt sich ein reiner Mehraufwand zu Lasten des Badfonds von 150 438 M. — 55 650 M. = 94 788 M.

Zu den oben bezeichneten Kosten des heilgymnastischen Baues im Rohbetrage von 150 438 M. treten noch hinzu:

Zur Beschaffung von Badwäsche	5 000 „
Zur Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, außer den im Voranschlag für diesen Zweck vorgesehenen	
Summen, nach den neuerlichen Feststellungen	11 000 „
	166 438 M.

Zu B. §. 3. Errichtung einer Zentralwaschanstalt nebst Kesselhaus für die Badanstalten.

Nach dem ursprünglichen Bauplane für das Frauenbad sollten die dem Frauenbad dienenden Wäscheeinrichtungen in den unteren Räumen des von dem Neubau nicht berührten Theiles des bisherigen Armenbades untergebracht werden. Dieses Vorhaben würde auch bei der nun beabsichtigten Erweiterung des Frauenbades ausführbar bleiben. Bei nochmaliger Prüfung erschien aber rathsam, eine allen Badanstalten dienende Wäscheeinrichtung herzustellen und diese in einem besonderen, in der Nähe gelegenen Gebäude unterzubringen, an welches sich sodann zweckmäßiger Weise die aus dem Hauptgebäude des Frauenbades zu entfernende Kesselanlage anschließen könnte. Hierdurch würde eine einheitliche Regelung des Wäschereibetriebes für sämtliche drei Badanstalten und in Folge dessen wohl auch eine Verminderung der Betriebskosten ermöglicht werden, während andererseits Störungen mancher Art, wie sie bei einem solchen Betrieb in einem Gebäude für die darin verkehrenden Personen unvermeidlich sind, von der neuen Badanstalt ferngehalten würden.

Die Kosten für Erbauung eines Zentralkesselhauses und einer Zentralwaschanstalt, in welcher letzterer neben den eigentlichen Wäsche- und Weißzeugräumen noch einige unentbehrliche Wohnräume für das Personal unterzubringen wären, werden sich einschließlich der inneren Einrichtung auf 112 000 M. belaufen.

Das Kaufgeld für den Bauplatz ist zu 8 000 M. angenommen.

120 000 M.

